



**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung  
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 05.03.2014

---

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Natriumchlorit Lösung 25%**

**CAS-Nr.:** 7758-19-2  
**EG-Nr.:** 231-836-6  
**INDEX-Nr.:** -  
**REACH-Nr.:** 01-2119529240-51

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen:** Produkt kann als biozider Wirkstoff gemäß Direktive 98/8EC verwendet werden, wenn eine entsprechende lokale Genehmigung bzw. Registrierung vorliegt. Chemisches Produkt für die Wasserbehandlung. Laborchemikalie  
Herstellung von Stoffen  
Chemische Analytik

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant**

S3 Handel und Dienstleistungen UG  
Klinkerwerkstraße 9

**Telefon:** +49 5731 254196  
**Telefax:** +49 5731 24511799

DE 32549 Bad Oeynhausen

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)**

S3 Handel und Dienstleistungen UG  
Klinkerwerkstraße 9

**Telefon:** +49 5731 254196  
**Telefax:** +49 5731 24511799

DE 32549 Bad Oeynhausen

**Ansprechpartner für Informationen**

S3 Handel und Dienstleistungen UG

**Auskunft Telefon:** +49 5731 254196  
**Auskunft Telefax:** +49 5731 24511799  
**E-Mail (fachkundige Person):** info@s3-chemicals.de  
**Webseite:** www.s3-chemicals.de

**Nationaler Ansprechpartner**

S3 Handel und Dienstleistungen UG

**Auskunft Telefon:** +49 5731 254196  
**Auskunft Telefax:** +49 5731 24511799  
**E-Mail (fachkundige Person):** info@s3-chemicals.de  
**Webseite:** www.s3-chemicals.de

**Auskunft gebender Bereich:**  
Abteilung Sicherheitsdaten

#### 1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Universitätsklinikum Mainz

**Telefon:** +49 6131 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Regulation (EC) No 1272/2008:

Acute Tox. 4; H302 , Eye Dam. 1; H318 , Aquatic Acute 1; H400 , -; EUH032

Directive 67/548/EEC:

Xn; R22 , -; R32 , Xi; R41 , N; R50

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



GHS05, GHS07, GHS09

**Signalwort:**

Gefahr

**Gefahrenhinweise:**

EU\_032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

318 Verursacht schwere Augenschäden..

400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Sicherheitshinweise:**

102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

301+312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.? anrufen.

305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

**Gefahrsymbole:**



**Xn**

Gesundheitsschädlich.

**N**

Umweltgefährlich.

**R-Sätze:**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**S-**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Sätze:**

14 Von Säuren fernhalten.

17 Von brennbaren Stoffen fernhalten.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Das Produkt ist kein Stoff.

### 3.2. Gemische

Name: Natriumchlorit Lösung 25%

CAS: 7758-19-2

EG-Nr.: 231-836-6

#### Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):	Einstufung: 67/548/EEC:
Natriumchlorit	231-836-6	7758-19-2			25%		O; R8 Xn; R22 T; R24 -; R32 C; R34
Wasser	231-791-2	7732-18-5			75%		

#### Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):	Einstufung: 67/548/EEC:
Natriumchlorit	231-836-6	7758-19-2			25%		O; R8 Xn; R22 T; R24 -; R32 C; R34
Wasser	231-791-2	7732-18-5			75%		

(Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.)

#### Zusätzliche Hinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen; nicht trocknen lassen. Gründlich mit Wasser ausspülen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

**Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei unregelmäßiger Atmung oder bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Nur Wasser verabreichen, sofern Person bei vollem Bewußtsein ist.

**Selbstschutz des Ersthelfers:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Gefahren:** Risiken: Wahrscheinlicher Schleimhautschaden kann gegen eine Magenspülung sprechen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Spezialbehandlung:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Link(s) zur GESTIS-Datenbank:

Natriumchlorit:

[http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id\\$t=default-doc.htm\\$vid=gestisdeu:sdbdeu\\$cid=001630](http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id$t=default-doc.htm$vid=gestisdeu:sdbdeu$cid=001630)

Wasser:

[http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id\\$t=default-doc.htm\\$vid=gestisdeu:sdbdeu\\$cid=001140](http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id$t=default-doc.htm$vid=gestisdeu:sdbdeu$cid=001140)

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Wasser (Natriumchloritlösung selbst ist nicht brennbar). Die dem Feuer ausgesetzten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**Ungeeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, gasförmige Löschmittel, Schaum

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

O<sub>2</sub>, Na<sub>2</sub>O und andere giftige Dämpfe

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Allgemeine Hinweise

Achtung! In Verbindung mit Säuren und Hypochloriten entsteht das giftige und explosive Chlordioxid.

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit dichtschießenden Spezialanzug.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### Zusätzliche Angaben

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reste mit Sand, Erde oder ähnlichen Materialien aufnehmen. Verschmutzte Flächen mit viel Wasser säubern und mit Natriumsulfit oder Natriumbisulfit neutralisieren.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gut Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nur in Originalbehältern aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit organischen Stoffen vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### Technische Maßnahmen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt vor Eintrocknen bewahren.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

#### Weitere Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Verpackungsmaterialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

In gut gelüfteten Räumen lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen. Entfernt von Zünd- und Wärmequellen. Nicht in der Nähe von Säuren.

Folgende Materialien sind nicht geeignet: Stahl, Kupfer und seine Legierungen, Aluminium, synthetische und natürliche Kautschuke.

#### Empfohlene Materialien:

Glas, PVC, PE, Polyester, und Stahl (AISI 316 oder ähnliche). Empfohlene Lagertemperatur: + 15°C bis +25°C.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren, brennbaren Substanzen und Hitzequellen lagern.

**Lagerklasse:** 8 B Nicht brennbare ätzende Stoffe.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Nicht eintrocknen lassen

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

ES1 - Industrielle Verwendung, Herstellung, Vertrieb

ES2 - Industrielle Verwendung, Wasseraufbereitungschemikalie

ES3 - Industrielle Verwendung, Papier- und Kartonprodukte - Bleichmittel, Stabilisatoren für Bleichbäder  
 ES4 - Industrielle Verwendung, Labortätigkeiten  
 ES5 - Industrielle Verwendung, Produkte für die Textilherstellung (einschl. Vliesstoffverarbeitung) - Bleichmittel, antistatische Mittel  
 ES6 - Gewerbliche Verwendung, Produkte für die Textilherstellung (einschl. Vliesstoffverarbeitung) - Bleichmittel, antistatische Mittel  
 ES7 - Gewerbliche Verwendung, Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis), Innen  
 ES8 - Gewerbliche Verwendung, Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis), Außen  
 ES9 - Verwendung durch Verbraucher, Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis), Innen  
 ES10 - Verwendung durch Verbraucher, Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis), Außen  
 ES11 - Industrielle Verwendung, Oxidizing agent  
 ES14 - Industrielle Verwendung, Formulierung

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwert

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
Natriumchlorit	7758-19-2				
Wasser	7732-18-5				

#### Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
Natriumchlorit	7758-19-2				
Wasser	7732-18-5				

#### DNEL-/PNEC-Werte

##### DNEL Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	DNEL/DMEL	Industrie	Gewerbe	Verbraucher
Natriumchlorit	7758-19-2	Verschlucken Kurzzeit (akut)			
		Verschlucken Langzeit (wiederholt)			
		Hautkontakt Kurzzeit (akut)			
		Hautkontakt Langzeit (wiederholt)			
		Inhalation Kurzzeit (akut)			
		Inhalation Langzeit (wiederholt)			
Wasser	7732-18-5	Verschlucken Kurzzeit (akut)			
		Verschlucken Langzeit (wiederholt)			
		Hautkontakt Kurzzeit (akut)			
		Hautkontakt Langzeit (wiederholt)			
		Inhalation Kurzzeit (akut)			
		Inhalation Langzeit (wiederholt)			

##### PNEC Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	PNEC	Arbeitnehmer, Industrie	Arbeitnehmer, Gewerbe	Verbraucher
Natriumchlorit	7758-19-2	PNEC Wasser Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Wasser Langzeit (kontinuierlich)			

		PNEC Boden Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Boden Langzeit (kontinuierlich)			
		PNEC Luft Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Luft Langzeit (kontinuierlich)			
Wasser	7732-18-5	PNEC Wasser Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Wasser Langzeit (kontinuierlich)			
		PNEC Boden Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Boden Langzeit (kontinuierlich)			
		PNEC Luft Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Luft Langzeit (kontinuierlich)			

### Risikomanagementmaßnahmen gemäß verwendeten Control-Banding-Ansatzes

#### Zusätzliche Hinweise

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

Natriumchlorit :

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer

Expositionswege: Hautkontakt

Health Effect: Akute systemische Effekte

0,58 mg/kg

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer

Expositionswege: Hautkontakt

Health Effect: Systemische Langzeiteffekte

0,58 mg/kg

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Health Effect: Akute systemische Effekte

Wert: 0,41 mg/m<sup>3</sup>

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Health Effect: Systemische Langzeiteffekte

Wert: 0,41 mg/m<sup>3</sup>

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher

Expositionswege: Hautkontakt

Health Effect: Akute systemische Effekte

0,29 mg/kg

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher

Expositionswege: Einatmen

Health Effect: Akute systemische Effekte

Wert: 0,1 mg/m<sup>3</sup>

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher

Expositionswege: Hautkontakt

Health Effect: Systemische Langzeiteffekte

0,29 mg/kg

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher

Expositionswege: Einatmen

Health Effect: Systemische Langzeiteffekte

Wert: 0,1 mg/m<sup>3</sup>

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher

Expositionswege: Verschlucken

Health Effect: Systemische Langzeiteffekte

0,029 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
Natriumchlorit :  
Wert: 0,00065 mg/l Kompartiment: Süßwasser  
Wert: 0,000065 mg/l Kompartiment: Meerwasser  
Wert: 0,000006 mg/l Kompartiment: Zeitweise Verwendung/Freisetzung  
Wert: 1 mg/l Kompartiment: Abwasserkläranlagen

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

### Persönliche Schutzausrüstung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Atemschutz

Atemschutzgerät: Kennfarbe Grau.

Atemschutzgerät: Isoliergerät

### Handschutz

Undurchlässige Handschuhe

Material: Neoprenhandschuhe

Material: Polyvinylchlorid - PVC

### Augen-/Gesichtsschutz

Es muss ausreichender Augenschutz getragen werden. Korbbrille verwenden. Ist nicht nur das Auge, sondern auch das Gesicht gefährdet, ist zusätzlich ein Schutzschirm zu benutzen.

### Körperschutz

Je nach Gefährdung dichte, ausreichend lange Schürze und Stiefel oder geeigneten

Chemikalienschutzanzug tragen. Beim Umgang mit größeren Mengen: Flammhemmende Schutzkleidung verwenden.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden.

### Expositionsszenario

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

grün-gelb

Geruch:

Geruchsschwelle: 0,1 ppm.

Geruchsschwelle:

nicht bestimmt

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten



	Parameter	Einheit	Bemerkung
Dichte:	20°C	ca. 1,2 g/cm <sup>3</sup>	
Schüttdichte:			nicht anwendbar
pH-Wert:	20°C	>12	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:			nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich:		>140 °C	
Flammpunkt:			nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):			Das Produkt ist nicht entzündlich.
Explosionsgefährlichkeit:			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Untere Explosionsgrenze:			nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:			nicht anwendbar
Zündtemperatur:			nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:			nicht anwendbar
Brandförderndes Potenzial:			Das Produkt ist nicht brandfördernd.
Dampfdruck:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Dampfdichte:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Wasserlöslichkeit:		mischbar	
Fettlöslichkeit:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Löslich in:	:		Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Viskosität:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Lösemitteltrennprüfung:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Lösemittelgehalt:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.  
Zersetzung bei Erhitzung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.  
Zersetzung bei Erhitzung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Säuren, Cyanide, Schwefel, Ammoniumverbindungen, Metalle in Pulverform, Phosphore

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Brennbare Stoffe, organische Werkstoffe

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor  
Chlordioxid (Lösung)  
Im Falle eines Brandes:  
Sauerstoff  
beißender Qualm  
Natriumoxide

### Zusätzliche Hinweise

Austrocknen der Lösung sollte vermieden werden, weil die Rückstände in Verbindung mit brennbaren organischen Materialien (z. B. Holz, Papier, Öle, Baumwolle) explodieren können.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Akute Toxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
Natriumchlorit	7758-19-2	oral LD50 284 mg/kg Ratte dermal LD50 134 mg/kg Kaninchen inhalativ Dampf LC50 0,23 mg/l Ratte

#### Spezifische Symptome im Tierversuch

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Reizung und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut  
nicht reizend. Kaninchen Methode OECD 404  
Reizwirkung am Auge  
Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden. (Kaninchen) Methode OECD 404  
Reizwirkung der Atemwege

Zusätzliche Hinweise

#### Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität  
nicht anwendbar  
Keimzellmutagenität  
nicht anwendbar  
Reproduktionstoxizität  
nicht anwendbar

#### Allgemeine Bemerkungen

Einatmen von Dämpfen kann zu ernststen Reizungen der Schleimhäuten führen und Gefahr von Methemoglobin. Die Ergebnisse basieren auf Tierergebnissen.

#### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Sonstige Beobachtungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

LC50 / 96 h / Americamysis bahia (Glaskrebs): 0,65 mg/l

#### Ökotoxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
Natriumchlorit	7758-19-2	Akute Fischtoxizität LC50 105 mg/l 96 h Cyprinodon variegatus Akute Algentoxizität ErC50 1 mg/l 96 h Scenedesmus capricornutum Akute Crustaceatoxizität EC50 <1,0 mg/l 48 h Daphnia magna

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt nicht leicht abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Weitere ökologische Hinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Sonstige Hinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung/Produkt

Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/ physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

Die Abfallschlüsselnummer nach KrW-AbfG ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

**Abfallschlüssel Produkt:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Abfallschlüssel Verpackung:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Bemerkung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. / UN No.: 1908

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### Offizielle Benennung für die Beförderung

Natriumchlorit, wässrige Lösung, ätzend

Chlorite, wässrige Lösung, ätzend

#### Proper Shipping name

Sodium chlorite, aqueous solution, corrosive

Chlorites, aqueous solution, corrosive

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Gefahrzettel / Label: 8

Klassifizierungscode / Classification Code: C9



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe / Packing Group: II

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren / Environmental hazards:

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung: Postversand: unzulässig

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode:

Sondervorschriften: 521

Begrenzte Menge (LQ): 22 / 23

#### Seeschifftransport (IMDG)

Special Provisions:

Remark:

EmS-No: MFAG: Marine pollutant: ja

Special provisions: Limited quantity (LQ): 22 / 23

#### Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Remark:

Limited quantity (LQ): 22 / 23

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78

## und gemäß IBC-Code

Bemerkung: nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

#### Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Natriumchlorit

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

nicht anwendbar

### Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Störfallverordnung

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten

### Lagerklasse

8 B Nicht brennbare ätzende Stoffe.

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

2 wassergefährdend (WGK 2)

### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 487

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt: Nein.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

#### Gefahrenhinweise

EU\_032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

- 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
318 Verursacht schwere Augenschäden..  
400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

#### **R-Sätze**

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

#### **Schulungshinweise**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Weitere Informationen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Änderungsdokumentation**

Dies ist die erste Version dieses Dokumentes.

#### **Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

#### **Abkürzungen und Akronyme**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer  
(Regulations Concerning the

International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International

Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)